

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 16 S
ganzjährig 30 S
außerhalb Wiens
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.
1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
A-23-500 und A-28-500
Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 12.

Samstag 8. Februar 1930.

Jahrgang XXXIX.

Inhalt. Sitzungsberichte: Landtag vom 31. Jänner. — Stadtsenat vom 28. Jänner 10 Uhr vormittags und 7 Uhr abends. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 8. Jänner. — Ausschuss für die städtischen Unternehmungen vom 13. Jänner. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 13. Jänner; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 26. Jänner bis 1. Februar. — Baubewegung vom 5. bis 7. Februar. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Verbot der Einfuhr von Papageien und Sittichen; Wegübergänge auf der Strecke Rußdorf—Kaiser-Ebersdorf (Donauuferbahn). — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Landtag von Wien.

Beschlußprotokoll

der Sitzung vom 31. Jänner 1930, 4 Uhr 30 Minuten nachmittags.

Vorsitzende: Die Präsidenten Zimmerl und Hellmann.

Schriftführer: Die Abg. Erban, Leopoldine Glöckel, Hedorfer, Holsaubel und Stubianek.

1. Präsident Dr. Danneberg und Abg. Hammerschmidt sind entschuldigt.

Berichterstatter Abg. Linder:

2. P. Z. 181, P. 1. Der Gesetzesbeschluß des Wiener Landtages vom 25. November 1929, womit eine Bauordnung für Wien erlassen wird, wird im Sinne des Artikels 98 des B.-V.-G. und des § 135 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien wiederholt.

(Bei Anwesenheit von mehr als 60 Mitgliedern des Landtages.)

Der Antrag des Abg. Ing. Wiber auf Rückverweisung an die zur Vorberatung des Gesetzesentwurfes eingesetzte Kommission wird abgelehnt.

Folgende Minderheitsanträge der Abg. Ing. Wiber und Genossen werden abgelehnt:

1. Im § 4, Absatz 1, ist der Satz „; die Flächenwidmungspläne begründen weder Rechte noch Verpflichtungen, ausgenommen die Beschränkung nach § 122“ zu streichen.

2. Im § 4, Absatz 1, letzter Satz, ist zwischen den Worten „Flächenwidmungspläne“ und „abzuändern“ der Satz einzufügen: „, falls wichtige öffentliche Interessen es erfordern,“.

3. Im § 6, Absatz 2, ist ein Satz anzufügen: „Für Gebäude, die öffentlichen Interessen zu dienen haben, findet diese Bestimmung keine Anwendung“.

(Redner: Die Abg. Ing. Wiber, Ing. Dr. Hengl und Dr. Wagner; Abg. Ing. Wiber und der Berichterstatter auch zur tatsächlichen Berichtigung. — Während der Rede des Abg. Dr. Hengl übernimmt Präsident Hellmann den Vorsitz, den er während des Schlußwortes wieder an Präsident Zimmerl abgibt.)

Berichterstatter Abg. Breitner:

3. P. Z. 71, P. 2. Die Gesetzesvorlage über die Beteiligung des Landes Wien an der Förderung der österreichischen

Ausfuhr nach der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken wird in der in der Beilage Nr. 5 a vorgeschlagenen Fassung in erster Lesung angenommen.

(Auf Antrag des Abg. Dr. Wagner wird über den § 3 gesondert abgestimmt.)

(Redner: Die Abg. Kunschak, Landesamtsdirektor Dr. Hartl, Dr. Wagner, Landeshauptmann Seiß und die Abg. Stein, Pfeiffer und Dr. Kolassa. — Während der Rede des Abg. Stein übernimmt Präsident Hellmann wieder den Vorsitz.)

Der Antrag des Abg. Kunschak auf Vertagung der Beratung wird abgelehnt.

Berichterstatter Abg. Ing. Dr. Hengl:

4. P. Z. 3789, P. 3. Dem Ersuchen des magistratischen Bezirksamtes für den 2. Bezirk um Zustimmung zur behördlichen Verfolgung des Abg. Johann Rörber wegen Uebertretung der Magistratskundmachung vom 9. Juni 1926, M. Abt. 43, 2580, wird stattgegeben.

(Schluß der Sitzung um 8 Uhr 25 Minuten abends.)

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1930, 10 Uhr vormittags.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hof und die StR. Breitner, Kunschak, Linder, Dr. Alma Moklo, Richter, Kummelhardt, Speiser, Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Entschuldigt: StR. Kofrda.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 202, M. Abt. 4, Mi. 36.) Die im 2. periodischen Bericht aus 1930 enthaltenen Zuschußkredite werden mit Ausnahme der Post Nr. 3 gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter StR. Speiser:

Nachstehend genannte Angestellte werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(P. Z. 243) Direktor der städtischen Straßenbahnen Ing. Ludwig Spängler (Dank und volle Anerkennung des Gemeinde-

MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

Wien, X., Quellenstraße 149. (VORM. H. R. GLÄSER) Fernsprecher Nr. U-42-5-90 Serie.

Transportanlagen, Steinbrecher und alle Hartzerkleinerungsmaschinen.

rates in Würdigung seiner besonderen um den Ausbau der städtischen Straßenbahnen erworbenen Verdienste);

(P. 3. 216, M. Abt. 1, 9211/29) Oberstadtarzt Dr. Adolf Rechl;

(P. 3. 223, M. Abt. 1, 9879/29) Verwaltungsj sekretär Theodor Ballas;

(P. 3. 224, M. Abt. 1, 8389/29) Kanzleidirektionsadjunkt Ferdinand Mayinger;

(P. 3. 215, M. Abt. 1, 11550/29) Oberpfleger Edmund Sturm;

(P. 3. 222, M. Abt. 1, 12178/29) Oberamtsgehilfe Leopold Paschinger;

(P. 3. 221, M. Abt. 1, 494) Oberschulwart Vinzenz Dregler.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. 3. 189, M. Abt. 9, 10813/29.) Zur Deckung der im Jahre 1929 auflaufenden Teilkosten für die Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten im Krankenhause Lainz wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 7500 S bewilligt, der unter „Investitionen und Inventaranschaffungen“ auf der neu zu eröffnenden Detailpost „Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten“ des Sondervoranschlages Nr. 14 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 317/2) zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Die Ausschufanträge nachstehender Geschäftsstücke werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter WB. Emmerling:

(P. 3. 219, G. W. F. 5, VIII, 165.) Nachtragskredit für den Ausbau der Generatorenanlage im Gaswerke Leopoldau.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. 3. 203, M. Abt. 4, Su. 4.) Statmäßige Verrechnung des der Fremdenverkehrskommission der Bundesländer Wien und Niederösterreich zur Vorbereitung der im Rahmen der Schubertfeier geplanten Veranstaltungen zur Verfügung gestellten Betrages.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. 3. 195, M. Abt. 56, 123.) Errichtung einer Pissoiranlage innerhalb des Währinger Parkes, Parkschutzbestimmungen.

(P. 3. 196, M. Abt. 54, 1912/29.) Generalbaulinienplan für das Gebiet 13. Trazerberggasse—Girzenberg.

(P. 3. 194, M. Abt. 54, 4743/29.) Ueberschreitung der zulässigen Stodwerksanzahl beim Neubau auf der Realität Einl.-Z. 84, Ober-Döbling.

Berichterstatter StR. Dr. Tandler:

(P. 3. 190, M. Abt. 9/II, R. L. 5.) Weiterer Kredit für die Errichtung einer Abteilung für Stoffwechselkrankheiten im Krankenhause Lainz.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 218, M. Abt. 15 b, 3484/29.) Wohnhausbau 21. O'Briengasse 26.

Bericht

über die Sitzung vom 28. Jänner 1930, 7 Uhr abends.

Vorsitzender: WB. Hof.

Anwesende: WB. Emmerling und die StR. Breitner, Linder, Dr. Alma Mokko, Richter, Rummelhardt, Speiser und Weber; ferner Mag.-Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Weber:

(P. 3. 240.) Kredit für Bauten nach dem Wohnbauförderungs- und Mietengesetz. (M. d. GR.)

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 8. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Richter.

Anwesende: Die GR. Ing. Biber, Böhm, Dirisamer, Hofbauer, Jser, Nowak und Schneider; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. GR. Ing. Duker, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Schutovitz, die Ob. StadtbauGR. Ing. Kocmanek und Ing. Schönbrunner.

Entschuldigt: Die GR. Ellend und Erban.

Schriftführer: Verw. Sekr. Kessel.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Böhm:

(Z. 612/29, M. Abt. 31, 7000/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die infolge von Sturmanschäden notwendig gewordenen Instandsetzungsarbeiten im Abwasserhebewerk 21. Stadlau, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag hierfür keine Deckung bietet und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgabe die Ansätze pro 1929 der Kreditpost 2 m des Sondervoranschlages Nr. 42, und zwar der Unterteilung „Räumung der Hauptkanäle“ um 1350 S, „Räumung der Hauskanäle und Senkgruben“ um 8250 S und „Räumung der Hauptsammellkanäle“ um 400 S überschritten werden, so daß die Gesamterfordernisse 7050 S, 21.550 S und 1400 S betragen. Die Mehrerfordernisse selbst finden in Minderausgaben auf Kreditpost 2 d desselben Sondervoranschlages und der bezüglichen Unterteilung ihre materielle Deckung.

(Z. 8, M. Abt. 23, 2505/29.) Die Tonplattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten für den Bau des Volks- und Hauptschulgebäudes im 21. Bezirke, Siedlung Freihof, werden der Firma Brüder Schwadron übertragen und die besonderen Bedingungen genehmigt.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER

OTTO KASERER



**Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen**

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Berichterstatter **Dr. Hofbauer:**

(Z. 617/29, M. Abt. 22 g, 2697/29.) Die Ersahnachschaffung von Pflanzen für die in den städtischen Gartenanlagen, Baumschulen und Reserviegärten während der Winterperiode 1928/29 erforderten Bestände wird bewilligt, obwohl der zur Verfügung stehende Kredit hierzu nicht ausreicht. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 2 a des Sondervoranschlages Nr. 32 im Jahre 1929 um weitere 20.000 S überschritten wird, wodurch das Gesamterfordernis 180.270 S beträgt. Die Ueberschreitung von 20.000 S findet in Minderausgaben unter „Investitionen und Inventaranfassungen, und zwar mit 15.000 S auf Kreditpost 6 und mit 5000 S auf Kreditpost 7 desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung.

Berichterstatter **Dr. Nowak:**

(Z. 1, M. Abt. 28, 6040/29.) Der Ankauf neuer Pflastersteine für den im Jahre 1930 geplanten Umbau der Wallensteinstraße und der Stromstraße im 20. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernis von je 70.000 S, zusammen 140.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929 die sich durch Nichtausführung ergebenden Minderefordernisse beim Neubau der Straßen in der Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße in der Höhe von 28.800 S, beim Umbau der Straßen in der Wohnhausanlage 18. Währinger Straße in der Höhe von 10.000 S und beim Umbau der Straßen in der Wohnhausanlage 19. Heiligenstadt in der Höhe von 101.200 S, zusammen 140.000 S, herangezogen werden.

Berichterstatter **Dr. Schneider:**

(Z. 2, M. Abt. 28, 6100/29.) Der Ankauf der für die im Jahre 1930 geplante Walzaspaltherstellung in der Schönbrunner Schloßstraße und in der Schönbrunner Schloßallee im 13. Bezirke erforderlichen Randsteine wird mit einem Kostenerfordernis von 28.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung des Erfordernisses im Betrage von 28.000 S für die im Voranschlag für 1929 nicht vorgesehenen Anschaffungen die auf der Post „Reste“ des Ausweises 7 zum Sondervoranschlag Nr. 36 für 1929 sich ergebenden Minderausgaben in der gleichen Höhe herangezogen werden.

(Z. 4, M. Abt. 28, 4033/29.) Die Regulierung und Neupflasterung an der Ecke der Meidlinger Hauptstraße und Wilhelmstraße im 12. Bezirke wird mit dem Kostenerfordernis von 21.000 S genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß zur Deckung dieses Erfordernisses pro 1929, das sich durch Nichtausführung des Umbaues der Erlachgasse und Lagenburger Straße im 10. Bezirke ergebende Minderefordernis im Teilbetrage von 9000 S und das sich durch Nichtausführung der Neupflasterung in der Eichenstraße im 12. Bezirke ergebende Minderefordernis im Teilbetrage von 12.000 S, zusammen 21.000 S, herangezogen wird. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben und ausgeführt: Im Anbotwege: Erd- und Pflasterarbeiten und Fuhrwerksleistungen an Karl Wellner, Beton-Packstalle-

Das Spar- und Vorschub-Konsortium „Währing“
des Ersten allgemeinen Beamtenvereines Wien
erteilt an öffentliche und Bundesangestellte aller Kategorien sowie an Pensionisten zu den günstigsten Bedingungen und gegen höchst annehmbare Rückzahlungsmodalitäten

**langfristige
PERSONAL-KREDITE**

ohne Lebensversicherungs-Polizze.

174

Die monatlichen Rückzahlungen werden bei der Zinsberechnung berücksichtigt.

Die monatliche Rückzahlungsrate für ein Darlehen von S 1000.— beträgt S 25.—.

Spareinlagen werden von jedermann übernommen.

Die Erteilung von Auskünften und Entgegennahme von Darlehensansuchen erfolgt vorsepenfrei durch die Zentrale: **Wien, XVIII., Weimarer Straße 26** und durch die Stadtbüros: **I., Kärtnerstraße 26 (Eingang Schwangasse 1), I., Uraniastraße 2.**

Lieferung an die Kunststeinwerkstätte G. m. b. H., Gitterlieferung an die Futter & Schranz A.-G.; im laufenden Wege: Erd- und Baumeisterarbeiten durch Mag. Neuwirth, Fugenvergußarbeiten durch die Allgemeine Straßenbau-A.-G.

(Z. 5, M. Abt. 31, 1760/29.) Das Mehrerefordernis für den Umbau des Hauptunratskanals in der Gonzagagasse vom Morzinplatz bis zum Rudolfsplatz im 1. Bezirke im bedeckten Betrage von 11.000 S wird genehmigt.

Berichterstatter **StR. Richter:**

(Z. 616/29, M. Abt. 25 b, 2334/29.) Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hauptsächlich infolge der Erhöhung des Bankzinsfußes und damit des Zinsfußes für die Verzinsung des Betriebs- und Anlagekapitals der städtischen Werkstätten sowie infolge der Erhöhung der Fahrpreise für die Straßenbahn der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 2 c des Sondervoranschlages Nr. 35 um 2200 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 45.190 S beträgt. Das Mehrerefordernis wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurde. Ergeben sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 619, M. Abt. 25 b, 1890/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt dem Betrieb städtischer Werkstätten die weitere Auszahlung von Gehältern und Löhnen, obwohl die bezüglichen Voranschlagsansätze infolge Aufnahme von Verstärkungsarbeitern zur klaglosen Besorgung der Heizarbeiten in den städtischen Amtshäusern, Anstalten und Schulen, nahezu erschöpft ist und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch für das Jahr 1929 der Ansatz der Kreditpost 1 a des Sondervoranschlages Nr. 35 um 6400 S überschritten wird, so daß die Gesamterfordernisse 534.600 S betragen werden. Die Mehrerefordernisse werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um dieselben Beträge erhöht werden, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabchlusses Mehreinnahmen ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Kocmanek:**

(Z. 615/29, M. Abt. 30, L. R. B. 863/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt trotz Erschöpfung des Voranschlagsansatzes das

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. A-21-4-23
**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



Swoboda's Dauerbrandöfen
„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.
Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

Flottmann

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Schuberting 14. — Tel. R27-0-20, R27-1-20.

Größtes Lager in fahrbaren und stabilen Kompressoren, Pflasteraufreißern, Bohrhämmern, Preßluft-Stampfern, usw.

ISOLIERUNGEN mit BRANDSCHUTZ
PARATECT ANTIFIAMMIT
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

Mehrerfordernis für Brennstoffe, Gas- und Stromverbrauch des städtischen Lastkraftwagenbetriebes und nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 2b des Sondervoranschlags Nr. 27 im Jahre 1929 um 7100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 32.830 beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Minderausgaben der Kreditpost 2c desselben Sondervoranschlags.

(Z. 618/29, M. Abt. 30, 9175/29.) Der Gemeinderatsausschuß V bewilligt die weitere Anordnung von Ueberstunden und Fuhrwerksleistungen für die städtische Straßenpflege, obwohl die für diese Zwecke vorgesehenen Kredite bereits erschöpft sind und nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Ausgaben der Anfaß der Kreditpost 1c des Sondervoranschlags Nr. 30 für 1929 um 57.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 978.000 S beträgt, beziehungsweise der Anfaß der Kreditpost 2d des gleichen Sondervoranschlags für 1929 um 74.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis 6.719.520 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 57.000 S und das von 74.000 S wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitungen Deckung bieten, so sind die Ueberschreitungen in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 3, M. Abt. 30, 30.) Der Ankauf eines neuen Personenkraftwagens wird, trotzdem im Voranschlage für das Jahr 1930 hiefür nichts vorgesehen ist, bewilligt. Der Gemeinderatsausschuß V nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Kreditpost 1 der „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 31 im Jahre 1930 um 25.500 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 50.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. Die Lieferung des neuen Wagens wird der „Austro-Daimler-Puchwerke-A.-G.“ übertragen.

Berichterstatter Ob.StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 608/29, M. Abt. 34a, 14211/29.) Der Gemeinderatsausschuß V stimmt unter den dem Ausschuß vorgelegten Bedingungen dem Umbau und der Uebergabe der neuen Puchmannsdorfer Brücke in das Eigentum und in die Erhaltung durch den Bezirksstrassenausschuß Mlognits zu.

Berichterstatter Ob.Mag.R. Dr. Schutovits:

(Z. 609/29, M. Abt. 34b, 14536/29.) Die Verpachtung der öffentlichen Kollüberfuhr der Gemeinde Wien über den Donaukanal im Zuge der Wassergasse (3. Bezirk) und Halmgasse (2. Bezirk), beginnend mit 1. Jänner 1930 auf die Dauer von fünf Jahren, an den Schiffsmann Johann Dominici, wird genehmigt.

Ausschuß für die städtischen Unternehmungen. Bericht

über die Sitzung vom 13. Jänner 1930.

Vorsitzender: GR. Nachnebel.

Anwesende: WB. Emmerling und die GR. Altmayer, Daffinger, Danek, Feldhofer, Fischer, Fuchs, Lehninger, Reisinger, Ing. Schelz, Stein, Bavrousek und Waldjam; ferner Sen.R. Dr. Hornek, Mag.R. Dr. Kraus, die Dioren. Ing. Menzel und Ing. Spängler und die VizeDioren. Ing. Beron, Dr. Jonas, Ing. Muhr und Ing. Werner.

Entschuldigt: Die GR. Hammer Schmid und Kurz.

Schriftführer: Rzl.Ob.Dffzl. Katrnoska.

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 70, Str.B. 1035.) Der Bericht über Anfahren an Bahnwagen oder Fuhrwerk im Dezember 1929 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter Ing. Beron:

(Z. 55, G.W. 212/1.) Der Bericht der städtischen Elektrizitätswerke über den Antrag des GR. Ing. Schelz betreffend Ueberprüfung der Licht- und Kraftanlagen auf Anschlußwert wird zur Kenntnis genommen.

Die Ausschußanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenat und Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter Dior. Ing. Spängler:

(Z. 59, Str.B. 1242.) Erhöhung des Betriebskredites der städtischen Straßenbahnen.

(Z. 61, Str.B. 3593.) Einstellung der Autobuslinie 5 Nordwestbahnhof—Floridsdorf—Am Spitz.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 13. Jänner 1930.

Vorsitzender: WB. Leopold Rister.

Schriftführer: Berv. Sekt. Riedl.

Vor Eingang in die Tagesordnung hält der Vorsitzende dem verstorbenen WR. Elzholz einen warm empfundenen Nachruf.

An Spenden sind eingelangt von Bernhard Altmann 1000 S, den Direktoren Spatschel und Wolf 300 S, Albin Kollmann 200 S, A. Seidler 200 S, Johann Staftnik sen. und jun. 200 S, A. Stein-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
 Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
 Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Sie arbeiten wirtschaftlich mit Mietanlagen!

PREVEG²⁰⁰ Vermietungsgesellschaft
 f. moderne Preßluftanlagen **übernimmt**
 alle Arbeiten mit Preßluft für Hoch-, Tief-, Straßen- und Eisen-
 betonbau, Abbruchsarbeiten, Steingewinnung, Montierungen etc.
Wien, XIV., Preysinggasse 30. - Telephon B-33-1-86

VERPUTZ UND WARTEZEITEN

sparen Sie bei Innenverkleidungen mit Eternittafeln. Sie sind sofort zu verlegen, schützen die Wand dauernd und sind nässefest und feuersicher.

Verlangen Sie Prospekte!

ETERNIT-VÖCKLABRUCK, O.-Ö.
 Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße 15.

48 a

feld 100 S, Anonym „Sch“ 100 S, B. Weißmann 50 S, Ignaz Fleisch 50 S. Rosa Kramreiter-Rößler 20 S. Außerdem wurden von Franz Weinrotter 20 Spenden bestehend aus je 1 kg Schweinefleisch und 1 kg Schweinespек an Bedürftige zur Verteilung gebracht.

Die BNe. der Einheitsliste beantragen die Beseitigung der an der Ecke der Aliebergasse und Wiedner Hauptstraße auf dem Gehsteig aufgestellten Benzinzapfstelle. (Ein st. ang.) — Dieselben stellen den Antrag, zu verlangen, daß Chauffeure der Autobusse strenge überwacht werden, die vorgeschriebene Geschwindigkeit auf keinen Fall zu überschreiten, daß sie der Vorschrift entsprechend nicht zu nahe an den Gehsteig fahren, zur Einhaltung der Vorschrift betreffend die Hupenzeichen bei den Seitengassen und Kreuzungen verhalten werden und daß die Schaffner die Weisung erhalten, vor Erteilung des Abfahrtsignales Umschau zu halten, ob nicht noch jemand ein-, hauptsächlich aber auszufsteigen wünscht. (Ein st. ang.) — Dieselben beantragen die Entfernung der bei Nr. 22 des Hauses Hamburgerstraße bestehenden Pissoiranlage. (Ein st. ang.)

Sitzungen:

Innere Stadt:	19. Februar,	6 Uhr.
Margareten:	17. "	5 "
Mariahilf:	27. "	6 "
Meidling:	20. "	6 "

Allgemeine Nachrichten.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 26. Jänner bis 1. Februar 1930.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 17.065 q (+ 802), Kartoffel 8975 q (- 667), Obst 8402 q (+ 1979), Agrumen 17.371 q (+ 3642), Butter 214 q (+ 15), Eier 1.610.000 Stück (+ 215.000).

Auf dem Rindermarkte war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 462 Stück geringer. Es notierten: Inländische Ochsen 120 bis 205 g, ungarische 110 bis 205 g, jugoslawische IIa 142 g, IIIa 125 bis 135 g, tschechoslowakische Ia 185 bis 205 g, Stiere 120 bis 160 g, Kühe 105 bis 140 g, Büffel 85 g, Weinlieb 70 bis 100 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 170 bis 300 g, ausgeweidet 200 bis 290 g, Fleischschweine 260 bis 320 g, Fettschweine Ia 260 bis 275 g, IIa 245 g, Lämmer 180 bis 290 g, Schafe im Fell IIa 150 g, ohne Fell 180 bis 260 g, Ritz Ia 250 g, Ziegen Ia 130 bis 150 g, IIa 100 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 210 bis 275 g, Fettschweine 205 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Zufuhr per Bahn belief sich auf 62 Waggons mit 475·8 Tonnen, war somit um 4 Waggons mit 50·8 Tonnen größer als in der Vorwoche. Im

Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche teurer: Rindsbraten um 20 g (300 bis 520), Schafffleisch um 20 g (180 bis 400), Speck um 10 g (220 bis 280). Billiger notierte: Minderes vorderes Kalbfleisch um 20 g (240 bis 340).

Baubewegung

vom 5. bis 7. Februar 1930.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- 13. Bezirk: Wohnhaus, Rupertgasse—Zenullgasse, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 15 b (2117).
- 19. Bezirk: Zweifamilienhaus, Heiligenstädter Straße, Einl.-Z. 188, Kahlenbergerdorf, von Josefina Fenešz, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“, Rudolf Santoll, Bm. (547).
- " " Zweifamilienhaus, Krottenbachstraße, Einl.-Z. 1813, Ober-Döbling, von W. & A. Baclavel, Bauführer Theodor Fufel, Bm. (614).
- " " Einfamilienhaus, Scheibengasse, Einl.-Z. 239, Unter-Döbling, von R. & W. Heerhorst, Bauführer Franz Waldmann, Bm. (584).
- " " Einfamilienhaus, Raasgrabengasse, Einl.-Z. 306, 414, Unter-Sievering, von A. & M. Linschütz, Bauführer Em. & Hans Kamenitzh, Bm. (647).
- 21. Bezirk: Wohnhaus, Einl.-Z. 1171, Kat.-Parz. 197, Leopoldau, von Karoline Slama, Bauführer Josef Slama, Bm. (431).
- " " Siedlungshaus, an der neuen Straße, Einl.-Z. 262, 263, 264 und 101, Alpern, Kat.-Parz. 34, von Leopold Winkler, Bauführer Hans Blafauer, Bm. (444).
- " " Zweifamilienhaus, Siedlung Groß-Jedlersdorf, Kat.-Parz. 550/9, von Wilhelm und Ludmilla Zischla, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“ (510).
- " " Zweifamilienhaus, Siedlung Groß-Jedlersdorf, Parzelle 21, Gruppe II, Kat.-Parz. 537/21, von Josef und Hermine Mikulášek, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“ (511).
- " " Einfamilienhaus, Siedlung Groß-Jedlersdorf, Parzelle 39, Kat.-Parz. 553/6, von Rudolf und Karoline Waaber, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“ (512).
- " " Einfamilienhaus, Siedlung Groß-Jedlersdorf, Parzelle 40, Kat.-Parz. 553/7, von Leopold und Josefina Bednar, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“ (513).

Verschiedene Bauten.

- 4. Bezirk: Garage, Fleischmannsgasse 3, von M. Tschelitsch, Bauführer L. & S. Strohmayer, Bm. (1863).
- 9. Bezirk: Verkaufsräumvergrößerung, Spittelauer Lände, Ecke Ingenhoußgasse, von Robert Bojch, Gef. m. b. S., Bauführer Oester. ungar. Baugesellschaft (1864).
- 10. Bezirk: Hoftrakt, Leibnizgasse 7, von Elisabeth und Adolf Blizner, Bauführer Fritz Zacharias, Bm. (1509).
- 11. Bezirk: Wäschküche, Kimmerngasse 32, von Josef Hellmann, Bauführer Franz Kiegl, Bm. (425).
- 14. Bezirk: Hauskanal, Geibelgasse 12, von Magdalena Schoderböck, Bauführer Rudolf Schoderböck, Bm. (16).
- " " Hauskanal, Billergasse 9, von Mayer Kleinmann, Bauführer Matthäus Petsch, Bm. (141).
- " " Hauskanal, Schweglerstraße 21, von Hermine Jaroschka, Bauführer J. Führer und Ing. R. Führer, Bm. (120).

SPERRHOLZ-PLATTEN

Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-sitze, Zier- und Kehlleisten

FRITZ WEISS

Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telephon: A-10-3-50.
 Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

Isothermol

Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik

Wien, XX., Ing. Leithastr. 5 **Oskar Freund & Co.**
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13.

Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Fillialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

19. Bezirk: Zubau, Döbbling Hauptstraße 47, von A. Eisenstein, Bau-
führer Adolf Micheroli, Bm. (612).
21. Bezirk: Steinzugrohrkanal, Bahnsteiggasse 25, von Karl Losmann,
Bauführer Ferdinand Pfeifer, Bm. (416).
" " Geschäftslokal, Genöckplatz, Kat.-Parz. 215/15, von Paula
Kopler und Käthe Komarek, Bauführer Anton Kiesling,
Bm. (483).
" " Schuppen, Erzherzog Karl-Straße 21, von der Firma Karl
Jung, Bauführer Josef Moucha, Bm. (489).
" " Sommerhütte, an der unteren Alten Donau, Kat.-Parz.
487/1, Einl.-Z. 92, von Steffi Saverschei, Bauführer
Ad. Lega, Bm. (491).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Fleischmarkt 16, F. D. Laa, Bm. (2064).
" " Michaelerplatz, Grillparzersaal, Ing. Rudolf Ullmann, Bm.
(1951).
2. Bezirk: Laborstraße 46 a, Arnold Barber, Bm. (2093).
" " Obere Donaustraße 29/31, Karl Danzinger, Bm. (2079).
" " Obere Donaustraße 57, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent
(1813).
" " Große Pfarrgasse 5, Arch. J. Hecht, Bm. (1958).
" " Schönngasse 8, Ing. Weiner, Bm. (1963).
" " Große Mohrengasse 3, Emil Liebesny, Bm. (1994).
" " Dugutstraße 3, L. Fidermus, Bm. (1999).
3. Bezirk: Wassergasse 16, Friß E. Gutmann, Bm. (1887).
5. Bezirk: Hamburgergasse 5, Ing. Hans Luftig, Bm. (1861).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 88 b, Amlacher & Sauer, Bm. (1894).
" " Mariahilfer Straße 51, Ing. Julius Kerr, Bm. (1901).
7. Bezirk: Nondsfingergasse 17, Neubaugasse 34, Franz Neuwirth, Bm.
(1878).
9. Bezirk: Sechschimmelgasse 7, Arch. Josef Lender, Bm. (1892).
10. Bezirk: Buchsbaumgasse 42, Max Schenk, Bm. (1396).
" " Göhgasse 9, W. F. Sommer, Bm. (1397).
" " Senefelberggasse 16, W. F. Sommer, Bm. (1398).
" " Favoritenstraße 214, Leopold Wraz, Bm. (1453).
" " Absberggasse, Ev.-Nr. 304, Allgem. Bauges. A. Borr (1465).
" " Arsenal, Objekt 35, Edm. Melcher & Ing. Steiner, Bm.
(1495).
" " Favoritenstraße 174, Richard Wraz, Bm. (1502).
" " Arsenal, Objekt 24, Bauunternehm. Leo Landesberg (1515).
" " Hafengasse 35, Tomsa & Zwal, Bm. (1565).
11. Bezirk: Rinnböckstraße 22, von Richard Himmel, Bm. (247).
14. Bezirk: Guglgasse 24, Oskar Dohan, Bm. (17).
" " Guglgasse 26, Mucha & Schnell, Bm. (114).
" " Pillergasse 3, Ing. Edmund Schwarzer, Bm. (116).
" " Stättermahergasse 32, G. Kauf & Ing. M. Leifer, Bm.
(122).
15. Bezirk: Robert Camerling-Gasse 26, Ludwig Schühner, Bm. (112).
" " Mariahilfer Gürtel 39/41, Heinrich Staub & F. Groß, Bm.
(203).
" " Neubaugürtel 29, Karl Raßner, Bm. (271).

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 82—90, „Grundstein“, Bm. (314).
21. Bezirk: Am Spitz 5, Ing. R. Beck, Bm. (432).
" " Theodor Körner-Gasse 18, von Matth. Böcksto, Bm. (443).
" " Stadlauer Straße 27, Ferdinand Pfeifer, Bm. (446).

Demolierungen.

1. Bezirk: Tresoranlage, Bräunerstraße 1—Graben 13, von der Oester-
reichischen Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, Bau-
führer Ing. Hugo Schuster, Bm. (1998).
7. Bezirk: Einfriedungsmauer, Zollergasse 34, von Josef Humann,
Bauführer Karl Birnbauer, Bm. (1952).
13. Bezirk: Auhoftstraße 133, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 26 (1885).

Parzellierungen.

2. Bezirk: Einl.-Z. 2, 1410, von J. Schefflinger u. P. Hellauer (2113).
11. Bezirk: Mühlhangergasse, Einl.-Z. 344, Kaiser-Ebersdorf, von Ing.
Franz Baker (250).
" " Einl.-Z. 334, Kat.-Parz. 1598/1, Kaiser-Ebersdorf, von
Johann Lechner und Ing. Franz Baker (2119).
16. Bezirk: Einl.-Z. 414, Kat.-Parz. 494/1, 494/2, von Wilhelmine
Schmarba (1811).
21. Bezirk: Einl.-Z. 270, 134, Stadlau, von der Firma Kathreiners
Malzkaffeeabriken A.-G. (1823).
" " Ost. 27/5, Einl.-Z. 32, 19/1, 26/2, 27/2 und 54/12, Landtafel
630, Floridsdorf, Schwarz-Ladenau, vom Chorherrenstift
Klosterneuburg (415).
" " Einl.-Z. 150, Kat.-Parz. 356, 357/1, Floridsdorf, von Hen-
riette Weigner, Henriette Wimmer und Ludwig Weigner
(441).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussetzung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 102, von Franz und Karoline
Schromm (2125).
10. Bezirk: Dampfstraße 11, Franz Habermann (510).
11. Bezirk: Mühlhangergasse, Einl.-Z. 334, Kaiser-Ebersdorf, von Ing.
Franz Baker (248).
14. Bezirk: Mariahilfer Straße 200/200 a, Einl.-Z. 354, Rudolfshaus,
von Moritz u. Katharina Spitzer und Rudolf Bloch (244).
15. Bezirk: Verlängerte Deverseestraße, Einl.-Z. 1448, Fünfhäuser, von
Marie Rambauste (146).
" " Schmußergasse 6, von Hermann und Antonia Richter (202).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen
usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden
Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen
werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußert sind,
bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden.

NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN
SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND
DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND
REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN
BERUHENDEN

SYSTEM „STRÖMENDE LUFT“

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BE-
RATUNG KOSTENLOS.

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

118
STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER
WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

Elektrisch



schreiben
rechnen
buchen

mit

Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telephon B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.



verbreitetster, hochwertiger, vollkommen gebrauchsfertiger, seit 1893 bewährter Trockenmörtel für

Fassaden u. Innenräume

Sparsamer Materialverbrauch, Wetterfest, Wasserabweisende Eigenschaften. Alle Farb-tönungen und Steinkörnungen.

SPEZIALERZEUGNIS:
Steinputz-Trockenmörtel. (Kunststeinmasse.)

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Fabrik:
NEU-ERLAA
bei Wien (W. L. B.)

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz 18
Telephon: Nr. U-46-5-25.
166

— Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 318.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz.

Anbotverhandlung am 17. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 a, 319.

Baumeisterarbeiten

für den Bohnhausbau 11. Molitorgasse.

Anbotverhandlung am 17. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 27 b, 400.

Bohnhausbau 10. Quellenstraße.

Anbotverhandlung am 18. Februar, 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation in der M. Abt. 27 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Stiege 8, beziehungsweise 10, Tür 21.

M. Abt. 31, 6270.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Favoritenstraße von der Quellenstraße bis zur Baldgasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 27 031-62 K, Pflastererarbeiten 1288 K.

Anbotverhandlung am 18. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stoc.

M. Abt. 15 b, 323.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 9. Hernalsler Gürtel.

Anbotverhandlung am 19. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 31, 290.

Umbau des Hauptunratskanales

in der Grünangergasse von der Singerstraße bis Nr. 7 und in der Nikolagasse von der Grünangergasse bis Nr. 1 im 1. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 6302 K, Pflastererarbeiten 274 K.

Anbotverhandlung am 20. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stoc.

M. Abt. 31, 5267.

Kanalneubau

am Flößersteig von der Spiegelgrundstraße bis zur Gustrogasse im 13. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 14.342 K.

Anbotverhandlung am 21. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stoc.

M. Abt. 31, 150.

Kanalneubau

in der Neulreichgasse von der Straße 1 bis zur Windtenstraße, in der unbenannten Gasse 1 und 2 von der Neulreichgasse bis zur unbenannten Gasse 3 und in der unbenannten Gasse 3 von der unbenannten Gasse 2 gegen die unbenannte Gasse 1 im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarispreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 37.804 K.

Anbotverhandlung am 21. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stoc.

M. Abt. 15 a, 313.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Strasse.

Anbotverhandlung am 24. Februar, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 326.

Malerarbeiten

für den Bohnhausbau 8. Schlüsselgasse.

Anbotverhandlung am 24. Februar $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Phorusgasse vom Mittersteig bis zur Leibenfroftgasse im 4. Bezirke (Heft 7).

12. Februar, $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Weyringergasse zwischen Argentinier Straße und Rommsengasse im 4. Bezirke (Heft 7).

AMERICAN
Trading Co
Fernsprecher: U-28-500 Serie

BÜROMÖBEL-FABRIKEN
Leistungsfähiges Spezialhaus! Gegründet 1897
WIEN, I., Sternngasse 13 (b. Hoher Markt)

155

12. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Sechshäuser Straße von der Reindorfstraße bis zur Kellinggasse im 14. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Drechslergasse (Heft 11).
13. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Bauloz 4 (Heft 11).
13. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 40) Lieferung von Sand für Bauzwecke der Gemeinde Wien (Heft 10).
13. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Wertheimsteingasse von der Ignazgasse bis zur Rosalia-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Bierthaler-gasse von Dr.-Nr. 18 bis Zelebor-gasse im 12. Bezirke (Heft 9).
13. Februar, 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Unteren Viaduktgasse von der Heggasse bis zur Löwengasse, Lorbeer-gasse und Kolonizgasse, von der Unteren Viaduktgasse bis zur Bechardgasse und am Kolonizplatz von der Bechardgasse bis zur Kollergasse und von der Kolonizgasse bis zur Löwen-gasse im 3. Bezirke (Heft 9).
14. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Untersuchung der Blizableiteranlagen auf städtischen Gebäuden im Jahre 1930 (Heft 11).
14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Schellhammergasse von der Brunnengasse bis zur Hubergasse, in der Bayergasse zwischen Weyprechtgasse und Hubergasse und in der Hubergasse von der Bayergasse bis zur Friedmann-gasse im 16. Bezirke (Heft 9).
17. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 2. Santa Lucia-Platz (Heft 12).
17. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Baumeisterarbeiten für den Wohnhausbau 11. Molitorgasse (Heft 12).
17. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Steudelgasse, von der Quellenstraße bis zur Buchen-gasse im 10. Bezirke (Heft 8).
18. Februar. Wohnhausbau 17. Güpferlingstraße (M. Abt. 15 b.) 1/2 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/2 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 11).
18. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Neikreichgasse—Windtenstraße (Heft 11).
18. Februar. Wohnhausbau 10. Quellenstraße. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr Elektroinstallation (Heft 12).
18. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Mühlschüttelgasse, von der Fultonstraße gegen die Theodor Körner-gasse im 21. Bezirke (Heft 10).
18. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Favoritenstraße von der Quellenstraße bis zur Waldgasse im 10. Bezirke (Heft 12).
19. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 9. Hernalser Gürtel (Heft 12).
20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 34 a.) Erd-, Baumeister-, Würfel-pflaster- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 600 mm l. w. Zuleitung für den 21. Bezirk im Zuge der Wagramer Straße zwischen Reichsbrücke und Erzherzog Karl-Straße (Heft 10).
20. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 27 b.) Lieferung und Montage eines Kohlenaufzuges im Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 11).
20. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Grünangergasse von der Singerstraße bis Nr. 7 und in der Nikolaigasse von der Grünangergasse bis Nr. 1 im 1. Bezirke (Heft 12).
21. Februar, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Neikreichgasse von der Straße 1 bis zur Windtenstraße, in der unbenannten Gasse 1 und 2 von der Neikreichgasse bis zur unbenannten Gasse 3 und in der unbenannten Gasse 3 von der unbenannten Gasse 2 gegen die unbenannte Gasse 1 im 10. Bezirke (Heft 12).

21. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau am Flößersteig von der Spiegelgrundstraße bis zur Gustrogasse im 13. Bezirke (Heft 12).
24. Februar. 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Straße (Heft 12).
24. Februar, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse. (Heft 12).
28. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Erd-, Baumeister-, Eisenbeton- und Eisenbauarbeiten für den Wohnhausbau 9. Ede Währinger Straße—Spitalgasse (Heft 104/29).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Kanalneubau in der Winkelbreitengasse und in der Schillingergasse im 13. Bezirke.

Anbotverhandlung am 31. Jänner.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Gottfried Lemböck 2150; Josef Takacs & Komp. 2290; Karl Schreiner & Komp. 2300; Hans Deutsch 2400; Ing. Aueried & Komp. 2500; Josef Pinter & Komp. 2600; Josef Foit 2800; Hans Zebethofer 2800; Ferdinand Peterlas Witwe 2950; Alois Zierl & Komp. 3000; Ing. Langfelder & Komp. 3595.

Schlosser (Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Rosauer Lände.*)

Anbotverhandlung am 3. Februar.

Es offerierten in Schilling: Ignaz Krausz & Komp. 24.506.50; Heinrich Rötter 22.962.50; Albert Barnert & Sohn 23.282; Siegfried Herchan 19.389; Wilhelm Schmidt 18.802.50; Florian Dboril 23.210.50; Josef Hamata 21.849; „Wiemeq“ 21.213; Anton Wiesers Söhne 23.123; Karl Reumeier 23.795; Wenzel Klit 23.739.50; Otto Berg 16.081.60; Robert Klappholz & Komp. 25.049; Franz Bibla 22.994.50; R. & L. Makowetz 24.728.50; Karl Kovat 25.010.

Schlosser (Beschlag)arbeiten für den städtischen Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Block II, Abschnitt 10.*)

Anbotverhandlung am 3. Februar.

Es offerierten in Schilling: Florian Dboril 58.007.50; Heinrich Sedlaczek 63.092; Leopold Kopřiva 58.532.10; M. & R. Siroch 63.894; Josef Holub 59.437; Wenzel Klit 60.173.50; Josef Hamata 55.946; „Wiemeq“ 55.934; Johann Sommer 53.343.40; Ignaz Krausz & Komp. 58.031; Anton Wiesers Söhne 57.863.70; Karl Wodas Witwe 55.920.50; Karl Reumeier 55.677.60; Heinrich Rötter 59.667; Wilhelm Schmidt 54.509; Albert Barnert & Sohn 58.047.30; Robert Klappholz 58.706.90.

Kanalumbau in der Kleinen Pfarrgasse von der Großen Sperlgasse bis zur Leopoldsgasse im 2. Bezirke.

Anbotverhandlung am 6. Februar.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Viktor Kronsteiner 1928; Josef Pinter & Komp. 1960; Josef Foit 2050; Hans Zebethofer 2050; Franz Spielauer 2095; Ing. Langfelder & Komp. 2098; Ing. Gustav Dichtenstein 2140; Ferdinand Peterlas Witwe 2150; Hans Deutsch 2180; Alois Zierl & Komp. 2200; Karl Schreiner & Komp. 2200; Gottfried Lemböck 2250; Josef Takacs & Komp. 2280; Pittel & Brausewetter 2560; Karl Aueried & Komp. 2800.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 18. Gersthofen Straße: Elektroinstallationsarbeiten an Ing. Otto Kraus, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Josef Horvat.

21. D'Briengasse: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Albrecht Michler.

Kundmachungen.

Verbot der Einfuhr von Papageien und Sittichen.

M. Abt. 43, 655.

Wien, am 29. Jänner 1930.

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft hat in seiner Kundmachung vom 17. Jänner 1930, Z. 6808/Wt.-B., nachstehendes verfügt:

Mit Rücksicht auf die Gefahr der Einschleppung der Papageienkrankheit (Psittacosis) aus dem Auslande wird auf Grund des § 5 des allgemeinen Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, die Einfuhr von Papageien und Sittichen nach Oesterreich mit sofortiger Wirksamkeit bis auf weiteres verboten. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft behält sich über fallweises Einschreiten Ausnahmeverfügungen vor. Uebertretungen dieses Verbotes werden nach den Bestimmungen des allgemeinen Tierseuchengesetzes geahndet.

Wegübergänge auf der Strecke Rusdorf—Kaiser-Ebersdorf (Donauuferbahn).

W. Abt. 46, 1381.

Wien, am 5. Februar 1930.

Die politische Begehung findet am Donnerstag den 20. Februar 1930 statt. Treffpunkt: Fahrwegrampe zur Tschechoslowakischen Donauschiffahrts-N.-G. unterhalb der Floridsdorfer Brücke. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der W. Abt. 46, 1. Bezirk, Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der W. Abt. 57, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf.

Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster.

Gewerbeunternehmungen.

12. Dezember 1929.

(Fortsetzung.)

Hörstlhofer Josef, Gemischtwarenhandel, 8. Lange Gasse 5/7. — Huber Leopold, Eisler, 17. Hernauer Hauptstraße 69. — Jech Anna, Uebernahme zum Chemischputzen, Appretieren und Wäscheputzen, 20. Dthmargasse 25. — Kaufmann Florian, Handel mit Christbäumen, 3. Neulinggasse 39, Privatgrund. — Kelbl Amalia, Kleidermachergewerbe, 7. Hermannsgasse 1. — Stoppensteiner Josefine, Fischhandel, 13. Breitensteiner Straße 29. — Korzined Anna, Erzeugung von Spirituosen, Likören und Essig, 11. Simmeringer Hauptstraße 87. — Kreibich Therese, Handel mit Wäsche, Woll-, Wirk- und Strickwaren sowie mit Hausbedarfartikeln aller Art, 7. Burggasse 114. — Kritsch Julian, Christbaumhandel, 20. Brigittenauer Lände 42 am gegenüberliegenden Gehsteig. — Kröll Rudolf, Laftfuhrwerker, 16. Redtenbacherstraße 46. — Lechner Willibald, Mechaniker, 16. Körnergasse 45. — Leichter Béla, Herstellung von Entwürfen für Modetzwecke, 7. Neubaugasse 10. — Offene Handelsgesellschaft Josef & J. Lichtenstein, Speditionsgewerbe, 9. Tendlergasse 3. — Liebert Anna, Laftfuhrwerksgewerbe, 13. Ameisgasse 38. — Lösch Ludmilla, Pubereiübernahme, 8. Josefstädter Straße 19. — Matereschläger Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 16. Grundsteingasse 37. — Melcher Wilhelm, Schuhmacher, 16. Wattgasse 12. — Nestel Sime (Cabine), Straßenhandel mit Hausschuhen und Kurzwaren, 20. Hannovergasse gegenüber Dr.-Nr. 21, Straßenstand. — Neuman Robert, Handel mit Tuch- und Textilwaren und mit neuen Herren- und Damenkleidern, 7. Wimmerergasse 29. — Offene Handelsgesellschaft Johann Neumeister & Komp., Zuderbädergewerbe, 7. Kirchengasse 32. — Niederl Cäcilia, Verschleiß von Zuderbädern, Sanditen, Sodawasser, Fruchtjäften, Marmeladen und Gefrorenem, 13. Hieginger Hauptstraße 99. — Nowak Franz, Feilbieten von heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf und Kren), von Brot und Gebäck, von Käse, Butterbrot, Fischkonserven und Eiern auf Ständen in der Straße in der Zeit von 10 Uhr abends bis 5 Uhr früh, 8. Alferstraße—Landesgerichtsstraße. — Obleser Stephanie, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 6. Eggerthgasse 8. — Ondracek Johann, Handel mit Christbäumen, 19. Gatterburggasse 21, Standplatz. — Pasch Marie Franziska, Handel mit Sanditen, Schokoladewaren, Bonbons, Bädereien, Fruchtjäften, Sodawasser und Gefrorenem, 7. Siebensterngasse 28. — Protivinsky Magdalena, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 10. Mührengasse 32. — Sam Josef, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 16. Bachgasse 8. — Schmid Marie, Handel mit Parfümerien, Summi- und hygienischen Artikeln, 8. Blindengasse 55. — Schrefler Josef, Friseur, 20. Marchfeldstraße 27. — Schweda Maria, Kunststoppergewerbe, 8. Piaristengasse 23. — Steining Antonia, Uebernahme von Wäsche zum Putzen sowie Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 16. Ganglbauergasse 24. — Strauch Franziska, Christbaumhandel, 8. Piaristenplatz. — Stumpfel Hermine, Vermittlung des Ankaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslökalen sowie Geschäftsunternehmungen, ferner Sammeln von Adressen von zu vermietenden Wohnungen zum Zwecke der Bekanntgabe an Wohnungsuchende, 7. Kaiserstraße 80. — Teichberg Chaim Schlojme (Solow), Strickwarenherzeugung, 7. Neubaugasse 10. — Tintner Bruno, Handel mit Kurzwaren, 7. Kaiserstraße 35. — Trumler Ludwig, Tapezierergewerbe mit Ausschluß des Rechtes der Haltung von Lehrlingen,

13. Speisinger Straße 45. — Tordy Hermann, Mechaniker, 7. Lindengasse 56. — Ulreich Margarete, Kleidermachergewerbe, 20. Engerthstraße Nr. 144. — Varhal Emanuel, Christbaumhandel, 8. Strozsigasse—Pfeilgasse.

(Das Weitere folgt.)



SHELL
MEXPHALT
SPRAMEX
DIE BAUSTOFFE FÜR DEN NEUZEITLICHEN STRASSENBAU
„SHELL-FLORISDORFER“ MINERALOELFABRIK
WIEN, I., SCHUBERTRING 14. 50

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
Bleistiffabrik
Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

ASPHALTUNTERNEHMUNG
Gegründet 1894 **CARL GÜNTHER** Gegründet 1894
städtischer Kontrahent.
Wien, I., Rathausstraße 13. — Telefon A 25-5-93
Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen
Teerungen, Spezialisierungen, Liechpappen- und Preßkiesbedachungen

JOHANN PROCHASKA
handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger
PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER
Gegründet 1872 Telefon B-39-0-46
- Bureau: Kaiserstr. 123 **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75

J. Aicher & A. Gerger
Baumeister
Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. A-26-5-18.
Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.
Kontrahenten der Gemeinde Wien.

Der neue **SCHWARZE**
Reithoffer
BALLON-CORD mit der roten Schutzmarke
befriedigt alle Ansprüche!

2460

„Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

Fabrik und Direktion:

Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:

Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder
und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau

Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-20-1-24, R-20-2-24.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

R. TREBITSCH

Wien, XVI., Ganglbauergasse 38. 185 Tel. B-34-1-17.

Baumaschinen-Generalreparaturen und Reparaturen,
Neubau von Spezialmaschinen, Kanalschablonen,
gesetzlich geschützte Pölungsschrauben etc. etc.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

78 Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-35-1-61 R-35-0-52.

ALBERT KRUCKENFELLNER

ZIMMEREI UND HOBELWERK

WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 60 TEL. A-14-6-90

DACHSTÜHLE // HALLEN-
DÄCHER // HOLZHÄUSER U.S.W.

KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 197

NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im
Jahre 1853

ZENTRALE:

WIEN, I., AM HOF 2

Telegramme:
Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen
Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher
M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren-Abteilung der Niederösterreichischen Es-
compte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-
Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad
Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London;
Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc.,
New York; Union Européenne Industrielle et Financière,
Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte
de Genève, Genf.

Affilierte Institute:

Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag.
(Česká escomptní banka a úvěrni ústav). Filialen: Asch, Aussig,
Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger,
Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida,
Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz,
Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad,
Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg,
Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau,
Troppau, Warnsdorf und Znaim.

Commerzbank in Warschau (Bank Handlowy w Warszawie),
Warschau. Filialen: Baranowicz Będzin, Brześć n/Bugiem,
Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Krakau, Lemberg, Łódź,
Lublin, Plock, Posen, Radom, Radomsko, Równe, Sosnowiec,
Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechselstuben:
Warschau (3).

Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest
Filialen: Braila, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel

Steiermärkische Escompte-Bank Graz. Gegründet 1864.

Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.
Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck. Filiale: Landeck.

Geschäftsstelle: Hall i. T.

Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,
(Bosanska Industrijska i Trgovacka Banka d. d.). Filialen:
Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.
Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung. 151

JOHANN TAUSCHER

DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester
Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken
Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-63

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre,
nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohr-
rohre, Stabeisen, Fassoneisen, Be-
toneisen, Träger, U-Eisen,
Bandeisen kalt

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Hüftenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm ge-
walzt, schwarze, verzinkte
u. dekapierte Bleche, Ingots, Zag-
geln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für
Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-17

KIK
das ideale
GLAS und
METALLPUTZ-
MITTEL



131 b

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 **Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.** Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turnerätafabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turngeräten in Holz, Eisen etc. Uebernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

„UNIVERSALE“ Bauaktien-
gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

18

Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei
LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis. Rohre u. Formstücke aller Art.

A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

Ausser Kartell!

Ausser Kartell!



Tonöfen- und Tonwarenfabrik
Bernhard Erndt

Ges. m. b. H.

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.

Fernsprecher: A-16-4-16 und A-16-4-37.

Keramische Abteilung: Steinzeugrohre und Steinzeugrohrkanalisierungen.

Magazin: Franz Josef-Bahnhof, Fernsprecher Nr. U-25-7-86.

Werk I: Kachelöfen, Stülöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau-Keramik, Tonpoterien, Kunst-Keramik. 173

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wandverkleidungsplatten (Fliesen) weiß und farbig, Elektro-

Uebernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.

Ausser Kartell!

Ausser Kartell!

Fachgeschäft für Kanzlei und Zeichenbedarf

KARL LUZANSKY

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße 17.

Fernruf: U-48-2-31 — Gegründet 1857

„ISIS“, das neuzeitliche Zeichengerät

128



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisonhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

„THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13 — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trockenanlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephon 16-49.

TREIBRIEMENWERKE

Telephon U-18-1-36

CEBES

Telegramme: Cebesleder Wien

Carl Budischowsky & Söhne

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Elektrizitäts-Gesellschaft

VERA

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34
Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen

Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.

Parkett - Brettelfußböden

Eiche, Buche und Schiffböden, unverlegt, verlegt,
„SANITAS“ Steinholzfußboden (Xylolith), Terrazzopflaster

Franz Pachowsky, Tischlermeister

handelsgerichtl. beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister
Spezialunternehmung für Fußböden

Wien, XV., Grangasse 3-5 Tel. R-35-0-04

Felixdorfer Weberei und Appretur

Wien, IX., Michelbeuerngasse 9a. Tel. A-27-5-90 Serie.



Erzeugung von Baumwollwaren, roh, gebleicht, gefärbt,
bedruckt und bundgewebt; Mollinos, Inlet, Körper, Gradel,
Weben, Chiffone, Betttücher, Bettzeug, Tischtücher, Servietten,
Zephyre, Futterstoffe, Clothe, Gläsertücher, Staubtücher,
Taschentücher, Barchente, Flanelle etc. etc.

57

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

KUGELLAGER

der Marken
DWF u. PWK



PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK A. & P. GÖTZL

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

LUDWIG ITTERHEIM

Wien, VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nr.: B-35-3-77

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß-, Ozalid- und
Sepiapausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung,
auch in verändertem Maßstabe.

Actien-Gesellschaft der Emaillierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrlichtbeseitigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte,
Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88

Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-88

Bauunternehmung

H. RELLA & CO.

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

ELEKTROSCHWEISSWERK

123

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100

REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57

ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren
der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau